

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann Sebastian Bach's Werke

No. 71-80

Bach, Johann Sebastian

Leipzig, [1870]

Ein' feste Burg ist unser Gott

[urn:nbn:de:bsz:31-327666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327666)

Festo Reformationis.

„Ein' feste Burg ist unser Gott.“

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Violoncello }
ed Organo.

Violone }

Ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein'

(Manual)

Pedal (mit) Posanne 16 Fuss.

tr

Ein fe - - - ste Burg ist
 - - - ste Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf -
 gu - te Wehr und Waf - - - fen, ein gu - te Wehr - - - und

B. W. XVIII.

un - ser Gott, ein' gu - te Wehr und Waf -

fen, ein' gu - te Wehr - und Waf - fen,

Waf - fen; ein' fe - ste Burg - ist un - ser Gott, ein' gu -

Ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein'

Melodie: „Ein' feste Burg.“

The musical score is arranged in two systems. The first system contains the vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and the piano accompaniment (Right and Left Hand). The second system continues the vocal parts and piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal staves.

fen; ein fe - ste Burg — ist un - ser Gott, ein' gu - te Wehr und
 ein' gu - te Wehr — und Waf - fen; ein' fe -
 te Wehr und Waf - fen, ein' gu - te Wehr —
 gu - te — Wehr — und Waf - fen, ein' gu - te Wehr —

6 4 3 8 7 6 5 4 3 2

B. W. XVIII.

Waf - fen; ein' fe - ste Burg ist
 - ste Burg ist un - ser Gott, ist un - ser Gott, ein' gu - te Wehr und
 - und Waf - fen;
 - und Waf - fen;

7 6 7 6 5 3

B. W. XVIII.

un - ser Gott, ist un - ser Gott, ein' gu - te Wehr und Waf - fen,
 Waf - fen; ein' fe - ste Burg, ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein'
 ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein' fe - ste

B. W. XVIII.

ein gu - te Wehr und Waf - fen, ein gu - te Wehr;
 gu - te Wehr und Waffen;
 - ste Burg ist un - ser Gott, ein fe -
 Burg, ein fe - ste, fe - ste Burg - ist un - ser Gott, ein gu - te

B. W. XVIII.

ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein' gu - te
 ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein' gu -
 - ste Burg ist un - ser Gott, ein' gu - te Wehr - und Waf - fen, ein' gu - te Wehr,
 Wehr - und Waf - fen, ein' gu - te

7 6 7 6 7 6 6 7 6 4 6 7 6 4 2 6 4 2 3 2

B. W. XVIII.

Wehr und Waf - fen;
 te Wehr und Waf - fen;
 ein' gu - te Wehr und Waf - fen; er hilft uns frei aus
 Wehr und Waf - fen;

B. W. XVIII.

er hilft —

er hilft — uns frei aus al ler Noth, die

al ler Noth, die uns jetzt hat be trof —

B. W. XVIII.

uns frei aus al - ler Noth, die uns jetzt hat be -
uns jetzt hat be - trof - fen, die uns jetzt
- fen, die uns jetzt hat be - trof - fen; er hilft uns
er hilft

R. W. XVIII.

trof - fen; er hilft uns frei - aus al - ler
 - hat be - trof - fen, die uns jetzt hat be - trof - fen, be - trof -
 frei - aus al - ler Noth, die uns - jetzt hat be - trof -
 - uns frei aus al - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - fen,

(3) 4 3

Noth, aus al - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - fen; er hilft -
 fen; er hilft uns frei aus al - ler Noth, aus al - ler
 - fen, die uns jetzt hat be - trof - fen;
 die uns jetzt hat be - trof - fen;
 die uns jetzt hat be - trof - fen;

8 7 6 5 6 5 4 7 6 7 6 5 (4 3)

B. W. XVIII.

uns frei aus al - ler Noth, aus al - ler Noth, die uns jetzt
 Noth, die uns jetzt hat be - - trof - - fen; er hilft uns frei aus al - - ler
 er hilft

B. W. XVIII.

hat be - trof - - fen, die uns jetzt hat be - trof - -
 Noth, aus al - - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - -
 er hilft uns frei aus al - ler
 - uns frei aus al - ler Noth, er hilft uns frei, er hilft uns frei aus al -

fen; er hilft uns frei aus al-ler Noth, er hilft uns frei aus
 - fen; er hilft
 Noth, er hilft uns frei aus al-ler Noth, aus al-
 - ler Noth, die uns jetzt hat be-trof-fen,

7 6 7 6 7 6 6 7 6 7

B. W. XVIII.

al - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - fen.

— uns frei aus al - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - fen.

— ler Noth, aus al - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - fen.

die uns jetzt hat be - trof - fen. Der

6 4 7 4 2 3 7 6 4 5 4 3 6 4 3 6 4 7 4 2 4 3 2 3

B. W. XVIII.

The musical score consists of 14 staves. The top three staves are for a three-part vocal setting (Soprano, Alto, Tenor). The next three staves are for a three-part instrumental setting (Violin I, Violin II, Viola). The bottom four staves are for a four-part vocal setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The lyrics are written below the vocal staves.

Der al - - - te bö - - se Feind,
 - te bö - - se Feind, - - - der al - te bö - se Feind, der al - te bö - se
 - der al - te bö - se Feind, der al - te bö - - - se Feind, der al - - te bö - se
 bö - se Feind, - - - der al - - - te böse Feind, der al - te bö - se

R. W. XVIII.

mit Ernst er's jetzt meint, mit Ernst.

Ernst er's jetzt meint, mit Ernst. er's jetzt meint, mit Ernst er's jetzt

mit Ernst er's jetzt

meint, mit Ernst er's jetzt meint,
 Ernst er's jetzt meint, mit Ernst er's jetzt meint,
 er's jetzt meint, mit Ernst er's jetzt meint, gross' Macht und viel'
 er's jetzt meint, mit Ernst er's jetzt meint,

4 3 5 6 5 6 7 6 6 5 5 4 3 5 4

B.W. XVIII.

List sein' grau - sam' Rü - stung ist, sein' grausam' Rü - - - - stung ist, sein' grau -
 List sein' grau - sam' Rü - stung ist, sein'
 List sein' grau - sam'
 List

B. W. XVIII.

The musical score consists of several systems of staves. The top system includes two grand staves (treble and bass clef) for piano accompaniment. Below these are two vocal staves (treble and bass clef) with German lyrics. The lyrics are:

- sam' Rü - - - - - stung ist,

grau - sam' Rü - - - - - stung ist, sein'

Rü - stung ist, sein' grausam' Rü - - - - - stung ist, sein' grau - sam'

sein' grau - sam' Rü - stung ist, sein' grausam' Rü - stung ist,

The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes, and some trills (tr) in the bass line.

B. W. XVIII.

sein' grau - sam' Rü - stung, sein' grau_sam' Rü - stung ist;
 grau - sam' Rü - stung ist, sein' grau - sam' Rü - stung ist;
 Rü - stung ist, sein' grausam' Rü - stung ist; auf Erd'.
 sein' grau_sam' Rü - stung ist, sein' grau_sam' Rü - stung ist;

4 7 4 2 3 4 6 8 4 7 6 4 4 3 4 2 3 (4 6 4)

B. W. XVIII.

ist nicht sein's Gleichen, ist nicht sein's Gleichen, nicht sein's Gleichen,
auf Erd' ist nicht sein's Gleichen

B. W. XVIII.

Erd' ist nicht sein's Gleichen, ist nicht sein's Gleichen, nicht sein's Gleichen;
auf Erd' ist nicht sein's Gleichen, ist nicht sein's Gleichen, nicht, ist

B. W. XVIII.

Glei - - - - - chen; auf Erd' ist nicht sein's

Glei - - - - - chen; auf Erd'

auf Erd' ist nicht sein's Gleichchen, sein's Gleichchen,

nicht sein's Gleichchen, ist nicht sein's Gleichchen;

4 (7) 6 7 (6) 6 7 (6) 6 6 7 6

B. W. XVIII.

ARIA.

Oboe.

Violino I. II. e Viola
in unisono.

Soprano.

Basso.

Continuo.

Grundmelodie: „Ein feste Burg“

Mit un - srer Macht

Al - les, Al -

ist nichts ge - than,

les, was von Gott ge - bo - ren, Al - les, was von Gott ge - bo - ren, ist zum Sie - gen' aus - er -

B. W. XVIII.

wir sind gar bald ver- lo- ren, zum Sie- gen aus- erko-

ren, ist zum Sie- gen aus- er- ko-

- ren, zum Sie- gen aus- erko- ren.

Es streit für uns der rech- te, der rech- te
Al- les, Al- les, was von Gott ge-

*Vergleiche die Schlusswendung Seite 356, Takt 5.

Mann,
bo - ren, Al - les, was von Gott ge - bo - ren, ist zum Sie - gen aus - er - ko - den

Gott selbst hat er - ko - ren.
ren, zum Sie - gen aus - erko - ren, ist zum Sie - gen aus - er - ko - ren.

Fragst du,
ren, zum Sie - gen aus - erko - ren. Wer bei Chri - sti

B. W. XVIII.

wer er ist?
Blut - pa - nier, bei Chri - sti Blut - pa - nier

in der Tau - fe Treu' ge - schworen, in der Tau - fe, in der Tau - fe Treu' ge - Er

heisst Je - sus Christ,
schworen, in der Tau - fe Treu' ge - schworen, siegt im Gei - ste für und

der Her - re Ze - ba - oth,
für, siegt im Gei - ste für und für, siegt im Gei - ste für und

B. W. XVIII.

für. Wer bei Chri - sti Blut - pa - nier, bei

und ist kein an - der Gott,
Chri - sti Blut - pa - nier in der Tau - fe Treu ge - schworen, Treu ge -

schworen, siegt im Gei - ste für und für, siegt im Gei - ste für und

für.

das Feld muss er be -
Al - les, was von Gott ge - bo - ren, Alles, was von Gott ge -

hal - ten.
bo - ren, ist zum Sie - gen aus - er - ko - ren, zum Sie - gen aus - er - ko -

ren.

B. W. XVIII.

RECITATIVO.

Basso. Continuo.

Er.wä-ge doch, Kind Got-tes, die so gro-ss-e Lie-be, da Je - sus sich mit sei-nem
 Blu-te dir verschrie-be, wo - mit er dich zum Sie-ge wi-der Satans Heer und wi-der Welt und Sün-de ge-
 wor-ben hat. Gieb nicht in dei-ner See-le dem Sa-tan und den La-tern statt! Lass
 nicht dein Herz, den Himmel Got-tes auf der Er-den, zur Wü - - ste wer-den! Be-reu-e dei-ne

Arioso.

Schuld mit Schmerz, dass Chri - sti Geist mit dir sich fest ver - bin - - de, dass
 Chri - sti Geist mit dir sich fest ver - bin - - de, mit dir sich fest ver - bin -
 - - de, sich fest ver - bin - de.

ARIA.

Soprano. Continuo.

Komm in mein Her-zens -
 Haus, — komm in mein Her-zens - Haus, — Herr Je - su, mein Ver -
 lan - - - - -
 - gen, Herr Je - su, mein Ver-lan - gen!
 Treib'Welt und Sa - tan aus, — treib'Welt und Sa - tan aus, — und lass dein Bild in
 mir er - neu - - - - -

B. W. XVIII.

ert pran - gen. Weg,

schnö - der Sün - den Graus! — weg, schnö - der Sün - den Graus, weg, weg!

weg, weg! weg, weg, weg, weg, schnöder Sün - den Graus, weg, weg,

schnöder Sün - den Graus! — Komm in mein Her - zens - Haus, —

komm in mein Her - zens - Haus, — Herr Je - su, mein Ver - lan -

gen, Herr Je - su, mein Ver - lan - gen!

$\frac{4}{2}$ (6) $\frac{4}{2}$ $\frac{4}{2}$ $\frac{4}{2}$ $\frac{4}{2}$

B. W. XVIII.

CHORAL.

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Taille.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano, Alto,
Tenore, Basso
in unisono.
Continuo.

Soprano ed Alto in 8^{va} Melodie: „Ein feste Burg“
 Tenore col Basso.

Und wenn die Welt voll

Teu - fel wär,

B. W. XVIII.

und woll - - ten uns ver - - schlin - - gen.

B. W. XVIII.



The first system of the musical score consists of ten staves. The top four staves are vocal parts: Soprano (treble clef), Alto (treble clef), Tenor (treble clef), and Bass (bass clef). The bottom six staves are piano accompaniment: Right Hand (treble clef), Left Hand (bass clef), and four intermediate staves for various instruments. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a common time signature. The system contains five measures of music.



The second system of the musical score also consists of ten staves, following the same layout as the first system. It contains five measures of music. The vocal parts have lyrics underneath them. The piano accompaniment continues with similar textures. The system concludes with the lyrics "so fürch - ten".

so fürch - ten

52 79 B. W. XVIII.

wir uns nicht so sehr,

(6/8) (6/8)

es soll uns doch ge-

B. W. XVIII.



The first system of the musical score consists of ten staves. The top three staves are vocal parts: the first two are soprano and alto, and the third is the bass line. The bottom seven staves are for the piano accompaniment, including two grand staves (treble and bass clef) and three individual staves for the left hand. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The vocal line begins with the lyrics "lin - gen." across the first two staves.



The second system of the musical score continues the composition with ten staves, following the same layout as the first system. It features vocal parts and piano accompaniment. The piano part is particularly active, with dense textures in the right hand and more rhythmic patterns in the left hand.

B. W. XVIII.

der Fürst die - ser

Welt,

B. W. XVIII.

Wie sauer er sich stellt,

B. W. XVIII.

thut er uns doch nichts,

Detailed description: This system contains the first five measures of the piece. It features a vocal line in the bass clef and piano accompaniment in the right and left hands. The vocal line has the lyrics 'thut er uns doch nichts,'. The piano accompaniment consists of a complex rhythmic pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The key signature has two sharps (F# and C#).

das

Detailed description: This system contains the next five measures of the piece. The vocal line continues with the word 'das'. The piano accompaniment continues with the same complex rhythmic patterns as the first system. The key signature remains two sharps.

B.W. XVIII.

macht, er ist ge - - richt;

This system contains the first system of a musical score. It features a vocal line at the bottom with the lyrics "macht, er ist ge - - richt;". Above the vocal line is a grand staff with three staves: two treble clefs and one bass clef. The piano accompaniment is written in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The music consists of several measures with various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

This system contains the second system of the musical score. It features a grand staff with three staves: two treble clefs and one bass clef. The piano accompaniment continues from the first system, showing more complex rhythmic patterns and melodic lines. The vocal line is not present in this system, as it appears to be a continuation of the previous system's accompaniment.

B. W. XVIII.

ein Wört - - lein kann ihn - - fül - - len.

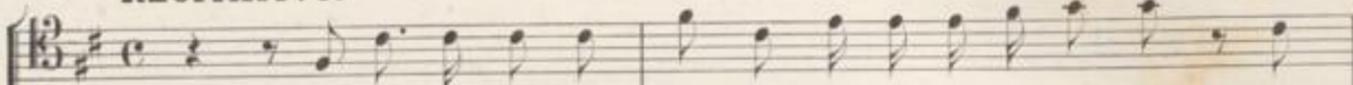
B. W. XVIII.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top four staves are grouped by a brace on the left and contain vocal parts: two soprano staves and two alto/tenor staves. The bottom six staves are grouped by a brace on the left and contain piano accompaniment: two treble clef staves and four bass clef staves. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The system contains four measures of music.

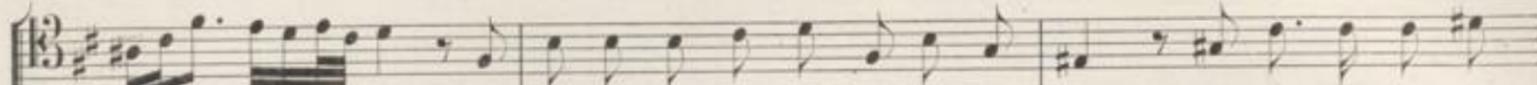
The second system of the musical score also consists of ten staves, following the same layout as the first system. It contains four measures of music. The piano accompaniment features intricate textures, including sixteenth-note runs and arpeggiated figures. A trill is marked above a note in the second measure of the piano part.

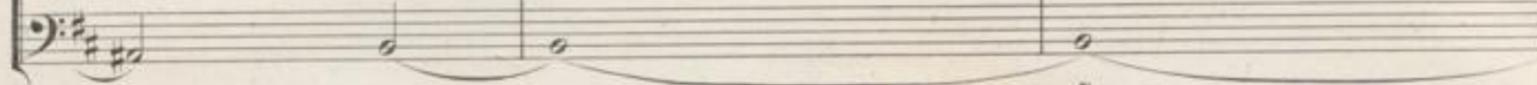
B. W. XVIII.

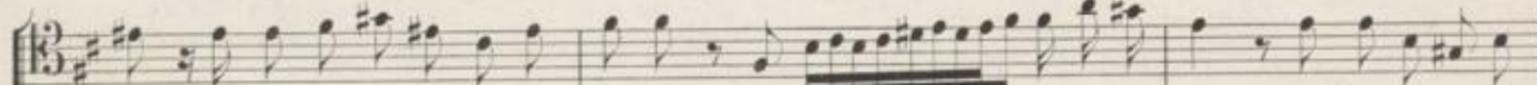
RECITATIVO.

Tenore. 
 So ste - he denn bei Chri - sti blut - ge - färb - ter Fah - ne, o

Continuo. 


 See - le, — fest, und glau - be, dass dein Haupt dich nicht ver - lässt, ja dass sein Sieg auch




 dir den Weg zu dei - ner Kro - ne bah - ne. Tritt freu - - - dig an den Krieg! Wirst du nur Got - tes

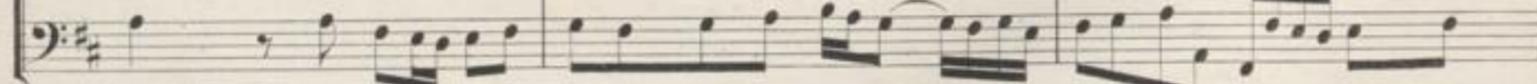


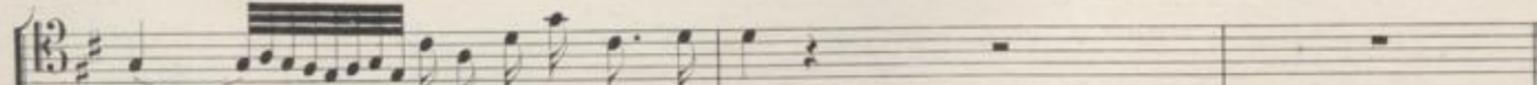

 Wort so hö - ren als be - wah - ren, so wird der Feind ge - zwun - - - gen aus - zu - fahren, dein

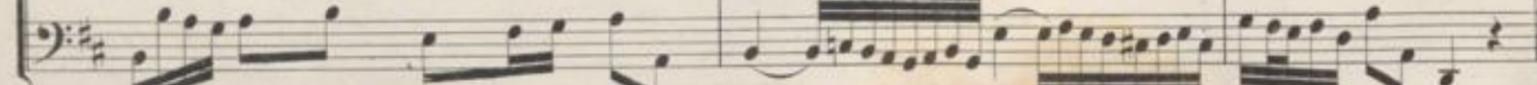


(Arioso.)


 Hei - land bleibt dein Heil, dein Hei - land bleibt dein Hort, dein Hei - land bleibt dein Heil,




 dein Heiland bleibt dein Hort.



DUETTO.

Oboe da caccia.
(in F)

Violino.

Alto.

Tenore.

Continuo.

The first system of the musical score is for the Oboe da caccia, Violino, Alto, Tenore, and Continuo. The Oboe da caccia part (in F) begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. It features a melodic line with various ornaments and dynamics. The Violino part is in the same key and time, providing harmonic support. The Alto and Tenore parts are in bass clef and are mostly silent in this system. The Continuo part is in bass clef and provides a rhythmic and harmonic foundation.

The second system of the musical score continues the instrumental parts. The Oboe da caccia part has a more active role with rapid sixteenth-note passages and trills. The Violino part continues with its melodic line. The Alto and Tenore parts remain silent. The Continuo part provides a steady accompaniment.

The third system of the musical score introduces vocal entries for the Alto and Tenore parts. The Oboe da caccia and Violino parts continue their respective parts. The Alto and Tenore parts enter with the lyrics "Wie se - lig sind doch". The Continuo part continues its accompaniment.

B. W. XVIII.

die, wie se - lig sind doch die, die Gott im Mun - de
die, wie se - lig sind doch die, die Gott

tra -
im Mun - de tra -

gen,
gen,

doch sel - ger ist das
doch sel - ger ist das

Herz, doch sel - ger ist das Herz, das ihn im Glau -
Herz, doch sel - ger ist das Herz, das ihn im Glau -

ben trägt, im Glau - ben trägt,
ben trägt, doch sel - ger ist das Herz, das ihn im Glau - ben

das ihn im Glau - ben trägt, das ihn im Glau - ben trägt.

trägt, das ihn im Glauben trägt, im Glau - ben trägt.

Es blei -

Es bleibet un - be -

- bet, es blei - bet un - be -

siegt und kann die Fein - de schla - gen, es blei -

siegt und kann die Fein - de schla - - - gen,
bet,

es blei - bet un - be - siegt und kann die Fein - de schla - - -
es blei - bet un - be - siegt und kann die Fein - de schla - - -

- gen, und kann die Fein - de schla - gen, und wird zuletzt ge - krönt, und wird zuletzt ge -
- gen, und kann die Fein - de schla - gen, und wird zuletzt ge - krönt, und

B. W. XVIII.

krönt, wenn es den Tod erlegt, den Tod erlegt, wenn es den Tod, den Tod erlegt.
wird zuletzt ge-krönt, wenn es den Tod erlegt, den Tod erlegt, den Tod erlegt.

Dal Segno.

CHORAL. Melodie: „Ein feste Burg.“

Das Wort sie sollen lassen stahn und kein Dank da-zu ha-ben. Neh-men sie uns den
Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei-nem Geist und Ga-ben.

Das Wort sie sollen lassen stahn und kein Dank da-zu ha-ben. Neh-men sie uns den
Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei-nem Geist und Ga-ben.

Das Wort sie sollen lassen stahn und kein Dank da-zu ha-ben. Neh-men sie uns den
Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei-nem Geist und Ga-ben.

Das Wort sie sollen lassen stahn und kein Dank da-zu ha-ben. Neh-men sie uns den
Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei-nem Geist und Ga-ben.

Leib, Gut, Ehr', Kind und Weib, lass fah-ren da-hin, sie haben's kein Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.
Leib, Gut, Ehr', Kind und Weib, lass fah-ren da-hin, sie haben's kein Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.
Leib, Gut, Ehr', Kind und Weib, lass fah-ren da-hin, sie haben's kein Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.
Leib, Gut, Ehr', Kind und Weib, lass fah-ren da-hin, sie haben's kein Ge-winn; das Reich muss uns doch blei-ben.